

## HINTERGRUND

### Insulin-Therapie immer einfacher



Diabetikern, die Insulin brauchen, wird die Therapie durch neue Geräte und Applikationswege in Zukunft noch einfacher gemacht.

2

## GESUNDHEITSPOLITIK

### Knackpunkt Kommunikation

Niedergelassene halten die Kommunikation mit Kollegen an der MH Hannover für problematisch.

8

## MEDIZIN

### 60 Prozent weniger Re-Infarkte

Zwei Drittel weniger Re-Infarkte haben Herzinfarkt-Patienten, die es schaffen, nicht mehr zu rauchen.

9

### Thiamin-Derivat bei Neuropathie

Therapie-Studie belegt positive Effekte auf das Vibrationsempfinden bei diabetischer Polyneuropathie.

10

## WIRTSCHAFT

### Hohe Messlatte

Privatanleger können die Entwicklung von Aktienindizes kaum erreichen, geschweige denn übertreffen.

13

## GESELLSCHAFT

### Neue Väter gesucht

Mitarbeiter des Frankfurter Instituts für Sozialforschung haben sich auf die Suche nach dem neuen Vater gemacht.

ÄRZTE & ZEITUNG Postfach 20 02 51

Verlagsgesellschaft

Leser-Service:

Tel.: (061 02) 51 23

Fax: (061 02) 51 23

Redaktion:

Tel.: (061 02) 506

Fax: (061 02) 588 70

(061 02) 587 40

tezeitung.de

Web: www.aerztezeitung.de

Passwort: arztonline

Dem Aufbau „einer Zentralverwaltungs-wirtschaft“ der Kassen, einer „Marktberreinigung des Kliniksektors“, der Errichtung einer „unterstaatlichen Rationierungsbehörde“ und in der „Zerstörung der ärztlichen Freiberuflichkeit“.

Von Staatsmedizin „kann keine Rede sein“, sagt hingegen der Me-

iners. Diese würde bedeuten, dass der Staat durch Steuern direkt die Finanzierung der Gesundheitsversorgung organisiert und Ärzte und andere Leistungserbringer durch strikte Vorgaben bindet. Das neue Reformgesetz stärke jedoch den Wettbewerb und forcieren den Trend „hin zu mehr Integ-

rationsvers  
lektiven Ve  
Arzt bleibe  
seiner Ther

## Steigende Zahl von Asbestosen

MÜNCHEN (ddp). Auch 14 Jahre nach dem Verbot von Asbest in Deutschland steigt die Zahl der Neuerkrankungen wegen des Krebs erregenden Stoffes. Pro Jahr erkranken etwa 8000 Menschen, berichtet der „Focus“. Bei knapp 4000 werde das Leiden als Berufskrankheit anerkannt. An finanziellen Leistungen würden dafür 350 Millionen Euro gewährt, verglichen mit 53 Millionen Euro 1990. Seit 1978 seien 20000 Todesfälle durch Asbest registriert worden.

## Homöopathie für K

Gute Erfahrungen in Münchener M

NEU-ISENBURG (eb).

Kinder sprechen oft besser auf Homöopathika an als Erwachsene. Bei Bronchitis, Gastroenteritis, Asthma, Neurodermitis, aber auch bei neurologischen Krankheiten und Krebs wird zum Beispiel am Dr. von Haunerschen Kinderspital in München eine begleitende Therapie mit Homöopathika angeboten. Bereits 1995

## Homöopathie in der Praxis



mit Homö  
sinnvoll,  
Arzneimitt  
anzuwende  
die Mittel  
und Bauch

## G8 versprechen Milliarden

44 Milliarden Euro für Kampf gegen Aids, Malaria und Tuberkulose

BERLIN/HEILIGENDAMM (ble). Die G-8-Staaten haben sich zum Abschluss des Gipfels in Heiligendamm auf zusätzliche Hilfen für Afrika bei der Bekämpfung von Aids, Tuberkulose und Malaria geeinigt.

In den kommenden Jahren wollen die sieben reichsten Industrieländer und Russland den Ländern Afrikas 60 Milliarden Dollar, „umgerechnet 44 Milliarden Euro, zur Verfügung stellen.“

## G8 Gipfel 2007 Heiligendamm



Bundeskanzlerin Angela Merkel sprach auf der Abschlusspresskonferenz von einer „zusätzlichen Kraftanstrengung“ der G8. Allerdings mahnte die Kanzlerin die Verantwortung der afrikanischen Staaten bei der Bekämpfung der

Infektionsk  
glaube, wir  
ein erfolgre  
zog  
sitive I  
Hilfsorga  
die aus ih  
den Hilfszu  
chen von  
Gipfel. So  
sprechen b  
universelle  
dikamente